

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	IX
Vorwort	XI
Erster Teil: Wissenschaftliche Darstellung	
1. Einführung.....	3
1.1 Einleitung.....	3
1.2 Untersuchungsgegenstand und Zielsetzung	4
1.3 Forschungsstand	6
1.4 Aufbau der Arbeit.....	7
2. Begriffsklärung	9
2.1 Transformation.....	9
2.2 Erinnerung	10
2.3 Arbeitslosigkeit.....	10
3. Theoretische Überlegungen zur Erinnerung an die DDR.....	13
3.1 Soziologische Erinnerungskonzepte	13
3.1.1 Grundlagen der soziologischen Erinnerung bei Halbwachs	13
3.1.2 Weiterentwicklung des Erinnerungskonzepts bei Jan und Aleida Assmann	14
3.1.3 Erinnerung bei Horst-Alfred Heinrich	16
3.2 Ansätze der soziologischen Biographieforschung	16
3.3 Kognitionspsychologische Erinnerungskonzepte.....	18
3.4 Ostdeutsches Erinnern bei Thomas Ahbe.....	21
3.5 Zwischen (N)Ostalgie, Kritik und Verdrängung – Erinnerungsformen an die DDR.....	22
3.5.1 Öffentlicher Umgang mit der DDR-Vergangenheit	22
3.5.2 Ostalgie als Bedürfnis nach Rückbesinnung	23
3.5.3 Distanzierung von der DDR-Vergangenheit nach der Wende	26
4. Die Lebensbedingungen der Untersuchungsgruppe.....	27
4.1 Frauen und Erwerbsarbeit in der DDR.....	27
4.1.1 Bedeutung der Arbeit in der DDR.....	27
4.1.2 Frauenrolle in der DDR.....	29
4.1.3 Periodisierung der Frauen- und Familienpolitik	30
4.2 Veränderte Lebenswelt im Zuge der Transformation.....	32
4.2.1 Verlust des Gewohnten und Vertrauten.....	32
4.2.2 Verlust der Arbeit.....	33

4.2.3	Auswirkungen der Arbeitslosigkeit	34
5.	Zusammenfassung: Der Zusammenhang zwischen Transformation und Erinnerung	37
5.1	Transformation einer Gesellschaft als Bruch mit der Vergangenheit (Diskontinuitätserfahrung)	37
5.2	Konfrontation mit dem Unbekannten und daraus erwachsende Orientierungslosigkeit	38
5.3	Bedürfnis nach Rückbesinnung auf die eigenen Wurzeln	38
6.	Methodik und Durchführung der Untersuchung.....	41
6.1	Fallauswahl.....	41
6.2	Auswahl der Erhebungsmethode	41
6.3	Formulierung des Erzählstimulus	42
6.4	Die Erhebung.....	43
6.5	Transkription	43
6.6	Auswahl der Auswertungsmethode.....	44
6.7	Kategorienbildung	46
7.	Auswertung und Darstellung der Ergebnisse	49
7.1	Kurzbiographien und Fallbeschreibung.....	49
7.1.1	„Die Wehmütige“	49
7.1.2	„Die Systemtreue“	50
7.1.3	„Die Kritische“	51
7.1.4	„Die Behütete“	51
7.1.5	„Die Fügsame“.....	52
7.2	Fallvergleichende Kontrastierung.....	53
7.2.1	Kategorie Leben in der DDR.....	53
7.2.2	Kategorie Wendezeit.....	65
7.2.3	Kategorie Leben heute	67
7.2.4	Kategorie Blick in die Zukunft	72
7.2.5	Kategorie Vergleichsperspektive damals und heute.....	73
7.2.6	Kategorie Abgrenzung zum Westen.....	76
7.2.7	Kategorie Semantik	78
7.3	Typenbildung.....	82
7.3.1	Typ A: „Das Schöne, das unwiederbringlich verloren ist!“	83
7.3.2	Typ B: „Die Mauer muss nicht mehr hochgezogen werden, aber es gibt vieles, das besser sein könnte.“	84
7.3.3	Typ C: „Die Welt bewegt sich eben vorwärts.“	85
7.4	Idealtypenbildung.....	87
7.5	Konfrontierung der Einzelfälle mit den Idealtypen	90

7.6	Idealtypische Strukturanalyse.....	93
8.	Theoriegeleitete Interpretation der Ergebnisse	99
8.1	Zusammenhang zwischen Gegenwart und Vergangenheit	99
8.2	Erinnerung und Identitätsarbeit.....	102
9.	Die zentralen Ergebnisse der empirischen Untersuchung.....	105
10.	Fazit und Ausblick	109
Zweiter Teil: Empirisches Material		
Die Interviews		
	Interview 1: „DDR war besser, da finden sie viele, die das sagen.“.....	113
	Interview 2: „Für mich gab es keinen Grund zu demonstrieren.“	152
	Interview 3: „Das hätten wir uns nicht mehr lange angeschaut.“	158
	Interview 4: „In der DDR war das Leben behütet und vorgefertigt.“	169
	Interview 5: „Ich habe heute nicht unbedingt die schönere Zeit.“	184
	Literaturverzeichnis	191